

Protokoll
der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses -
JSKSA/020/2010
am Dienstag, den 25.05.2010
im Magistratssitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Mitteilungen
- 3 Anfragen
- 4 Wirtschaftliche Entwicklung der Laubacher Bäder in den Jahren 2005 - 2009
hier: Bericht durch Herrn Hövel
- 5 Kinder schützen - Nothelfer benennen
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 10.05.2010, eingeg. am 10.05.2010
- 6 Ausbau U3 Betreuung / KiGa Münster
hier: Sachstandsbericht durch Frau Bär
- 7 Mehrgenerationenhaus
hier: Sachstandsbericht durch Frau Bär
- 8 Lokales Bündnis für Familien
hier: Rückgabe von Aufgaben an die Stadt

Beratung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung**
- 2 Mitteilungen**

- 1) Herr Bürgermeister Klug teilt den Mitgliedern des JSKSA mit, dass keine

neuen Vorschläge für die Verleihung der „Laubach-Card“ eingegangen sind. Regelmäßige Veröffentlichungen in den beiden Mitteilungsblättern der Stadt Laubach blieben ohne Erfolg. Weiterhin wurde an das Sozialamt beim Landkreis Gießen Infomaterial gegeben, mit der Bitte, dieses an Hilfsbedürftige aus Laubach weiterzugeben. Von Frau Stadtverordneter Schäfer-Klaus wird angeregt, bei den Eintrittspreisen für die div. Veranstaltungen die Vergünstigung für die Besitzer der „Laubach-Card“ deutlich abzudrucken.

- 2) Herr Bürgermeister Klug teilt mit, dass bis auf die Stadtteile Wetterfeld und Lauter Vorschläge für die Bildung des neuen Kinder- und Jugendbeirat eingegangen sind. Nach der Sommerpause sollen die Jugendlichen dann zur konstituierenden Sitzung eingeladen werden. Weiterhin wird vorgeschlagen, eine Satzungsänderung dahingehend vorzunehmen, dem Beirat mehr Rechte und eine Erweiterung bzw. Änderung des Tätigkeitsbereichs zu ermöglichen.

3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

4 Wirtschaftliche Entwicklung der Laubacher Bäder in den Jahren 2005 - 2009 hier: Bericht durch Herrn Hövel

Herr Hövel erläutert den Mitgliedern des JSKSA die wirtschaftliche Lage des Laubacher Hallen- und Freibades für die Jahre 2005 bis 2009. Für die zukünftige Statistik wird vorgeschlagen, den Anteil der Besucher des Wassersportzentrums (Gästehaus Laubach) gesondert auszuweisen. Anschließend erfolgt eine kurze Aussprache über die Festsetzung der Eintrittspreis sowie die Energiekosten im Hinblick auf die vorgenommenen Energiesparmaßnahmen.

Anmerkung: Die gewünschten Besucherzahlen des Wassersportzentrum im Laubacher Hallenbad werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5 Kinder schützen - Nothelfer benennen hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 10.05.2010, eingeg. am 10.05.2010

Herr Stadtverordneter Roeschen erläutert ausführlich die Vorlage der FDP-Fraktion. Daraus ergeben sich viele Fragen, die in der Sitzung nicht beantwortet werden können. (Haftungsfrage bei Privatpersonen, wie erfolgt die Kennzeichnung der Häuser, wie findet man qualifizierte Personen, welches sind die genauen Aufgaben der Personen u.v.m.) Bis zur nächsten Stadtverordnetensitzung sollen die Fragen geklärt werden.

Beschlussfassung:

Die Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nummer 578/2010 wird vom Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss durch einstimmige Stimmenthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen							
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	2	1	1	1	-	-	5

(Frau Stadtverordnete Diepolder hat vor der Abstimmung die Sitzung verlassen).

**6 Ausbau U3 Betreuung / KiGa Münster
hier: Sachstandsbericht durch Frau Bär**

Frau Bär gibt eine ausführliche Erläuterung der Kindergartensituation für die Kernstadt und die Stadtteile unter Berücksichtigung der rückläufigen Geburtenzahlen. Für die Kindertageseinrichtung „Auf den Röden“ stehen 10 Kinder auf der Warteliste und für die Einrichtung „Adolf-Wieber-Straße“ sind es 5 Kinder. Weiterhin teilt Frau Bär mit, dass im August 2010 die offizielle Einweihung des Anbaus am Kindergarten Adolf-Wieber-Straße für die Kinder der „U3 Betreuung“ stattfindet.

Zur Situation des Kindergarten im Stadtteil Münster teilt Frau Bär mit, dass die Kinder ab dem nächsten „Kindergartenjahr“ (Sommer 2010) im Kindergarten Wetterfeld betreut werden. Herr Magistratsoberrat Weicker teilt mit, dass die Frage der Beförderung der Kinder von Münster nach Wetterfeld nicht durch die beiden Kiga-Mobilie gewährleistet werden kann, weil beide bereits voll ausgenutzt sind. Am 27.5.2010 findet mit Elternabend statt, bei dem alle Fragen mit den Eltern geklärt werden sollen.

**7 Mehrgenerationenhaus
hier: Sachstandsbericht durch Frau Bär**

Frau Bär gibt einen kurzen Sachstandsbericht über die Arbeit des „Mehrgenerationenhaus Laubach“. Von den 16 Projekten in der Kernstadt und den Stadtteilen wird der Großteil erfolgreich weitergeführt, einige wenige werden nicht mehr in Anspruch genommen. Einige Angebote werden in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule und der Universität Gießen gestaltet. Frau Bär teilt weiterhin mit, dass das Mehrgenerationenhaus Laubach zwischenzeitlich zu einer Beratungsstelle für junge Familien mit Kindern geworden ist.

**8 Lokales Bündnis für Familien
hier: Rückgabe von Aufgaben an die Stadt**

Herr Bürgermeister Klug gibt eine kurze Zusammenfassung über den Beitritt der

Stadt Laubach im Jahr 2007 zum „Lokalen Bündnis für Familien“. Viele Aufgaben wurden in der Vergangenheit ehrenamtlich von Frau Bär erledigt, was aber für die Zukunft nicht mehr möglich ist. Auf Anregung von Herrn Stadtverordneten Semmler sollen alle Personen, Gruppierungen und Institutionen, die damals den Beitritt mit unterschrieben haben, zu einem Gespräch eingeladen werden, um über die Zukunft des „Lokalen Bündnis für Familien“ zu beraten.

(Gabriele Schäfer-Klaus)
Vorsitzender

(Angelika Haupt)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 25.05.2010

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Diepolder, Christine

Stadtverordneten Kröll, Axel

SPD-Fraktion

Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele

Stadtverordneten Siegfried, Werner

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest.

FDP-Fraktion

Stadtverordneten Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneten Semmler, Günther

Magistrat

Bürgermeister Klug, Peter

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan
gestellte Haupt, Angelika

Verwaltung

Magistratsoberrat Weicker, Karl-Heinz

Sonstige

Kindergartenleiterin Bär, Elke
Kulturamtsleiter Hövel, Klaus

entschuldigt fehlt

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvo Schäfer, Alfred
rsteher

SPD-Fraktion

Stadtverordneten Mohr, Harald

FW-Fraktion

Stadtverordneten Neuhäuser, Josef
Stadtverordnete Sussmann, Anne
